

Jugendzupforchester NRW 24. Liechtensteiner Gitarrentage feierlich eröffnet



Bild: Elma Korac

Mit dem Auswahlorchester für die besten jungen Mandolinen- und Gitarrenspieler des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Jugendzupforchester NRW, wurden am Samstagabend im Gemeindesaal Eschen die 24. Liechtensteiner Gitarrentage feierlich eröffnet. Gestern ging bereits der Volksmusikabend mit der «Vilsleit'n Musi» über die Bühne. Diese Woche finden im Rahmen der Gitarrentage

neben den Meisterkursen auch zahlreiche Konzerte in allen Gemeinden des Liechtensteiner Unterlandes statt. Unter dem Motto «Gemeinsam musizieren» stehen dieses Jahr besonders Duo- oder Trioformationen im Zentrum. Heute steht im Gemeindesaal Gamprin das Duo Melis auf der Bühne, das von den Kritikern enthusiastisch gefeiert wird. Manolo Franco sollte zumindest den treuen Ligita-Gängern

bereits ein Begriff sein, bestreitet er doch schon seit drei Jahren den Flamencoabend, dieses Jahr am Dienstag im Gemeindesaal Gamprin. Erstmals ist auch ein ganz spezielles Barockensemble Teil des Programms, das am Donnerstag in der Kirche Mauren italienische und spanische Gitarrenmusik des 17. und 18. Jahrhunderts zum Erklingen bringt. Ein hochkarätiges Programm mit fairen Eintrittspreisen.

Liechtensteiner Gitarrentage: Weltklasse hautnah erleben

ESCHEN/GAMPRIN/RUGGELL. Mit Klassik, Tango und Flamenco gehen die 24. Liechtensteiner Gitarrentage weiter. Ob in den Meisterkonzerten oder bei den kommentierten – Saitenzauberer sind allemal garantiert.

Luis Borda ist ein bedeutender Vertreter und Erneuerer des Tango Nuevo. Seine Musik hat dem modernen Tango neue Impulse gegeben und ihn als konzertanten Musikstil weiterentwickelt. Zu hören ist er heute, Mon-

tag, um 18 Uhr im Musikschulzentrum Eschen.

Duo Melis – weltweit gefeiert

Ein Klang, eine Melodie, eine vollendete Einheit – so definiert sich das Duo Melis. Das vollkommene Zusammenspiel brilliert durch eine überragende Technik und tiefes Verständnis für die vorgetragenen Werke.

Wer sie schon mal hörte, kann dies exakt nachvollziehen. Diese Weltklasse erleben – heute um

20.15 Uhr im Gemeindesaal Gamprin.

1. Preisträgerkonzert

Der junge Gitarrist Jinsae Kim aus Südkorea ist sehr erfolgreich an internationalen Gitarrenwettbewerben angetreten. Nach seinem Sieg am 8. Internationalen Gitarrenwettbewerb der Ligita 2015 spielt er am Dienstag, um 18 Uhr, im Musikschulzentrum in Eschen das Preisträgerkonzert.

Flamenco – gesungene, getanzte und gespielte Gefühle von Verzweiflung, Wut und überschäumender Lebensfreude. Für das Konzert hat Manolo Franco den Flamenco-Sänger David Pino eingeladen und zusammen mit der grossartigen Tänzerin Silvia de Paz und dem Gitarristen Miguel Angel Laguna werden sie die Kunst des Flamencos auf hohem Niveau zelebrieren und das Feuer Andalusiens entfachen. Konzertbeginn ist morgen,

Dienstag, um 20.15 Uhr in Ruggell. (eing.)

Alle Infos: www.ligita.li

li | g i | t a



Bild: eing.

An den Gitarrentagen gibt es auch die Weltklasse des Flamencos zu bewundern.